

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

**Botschaft zum Tag der allgemeinen Gesundheitsversorgung**

**New York, 12. Dezember 2021**

Wir treten nun schon in das dritte Jahr der COVID-19-Pandemie ein und müssen dringend unsere Gesundheitssysteme stärken, um zu gewährleisten, dass sie gerecht, widerstandsfähig und in der Lage sind, den Bedürfnissen aller Menschen, auch nach psychischer Gesundheit, gerecht zu werden.

Während COVID-19 sich in fast allen Teilen der Welt ausbreitet, ist die Gesundheitsversorgung immer noch nicht überall gesichert. Die Schockwellen dieses Gesundheitsnotstands treffen diejenigen Länder am härtesten, deren Gesundheitssysteme keine hochwertige und erschwingliche Versorgung für alle gewährleisten können.

Wenn wir unser Ziel einer allgemeinen Gesundheitsversorgung bis 2030 erreichen wollen, müssen wir uns dazu verpflichten, in bewährte Lösungen zu investieren und diese zu verbreiten. Das bedeutet, dass mehr und klügere Investitionen in die Fundamente von Gesundheitssystemen getätigt werden müssen und der Schwerpunkt dabei auf der medizinischen Grundversorgung, der Bereitstellung essenzieller Leistungen und der Versorgung marginalisierter Bevölkerungsgruppen liegen muss.

Die beste Versicherung für widerstandsfähige Volkswirtschaften und Gemeinschaften und für die Pandemievorsorge der Zukunft ist die Stärkung der Gesundheitssysteme, bevor es zu einer Krise kommt. Die ungleiche Verteilung der COVID-19-Impfstoffe im vergangenen Jahr ist Ausdruck eines weltweiten moralischen Versagens. Aus dieser Erfahrung müssen wir lernen. Die Pandemie wird in einem Land erst dann enden, wenn sie in allen Ländern endet.

Folgen wir am diesjährigen Tag der allgemeinen Gesundheitsversorgung dem Ruf, die COVID-19-Pandemie zu beenden und durch Investitionen in Gesundheitssysteme, die niemanden zurücklassen, eine gesündere und sicherere Zukunft für alle aufzubauen.

---